

---

## Nachhaltigkeit bei Fenstern, Türen und Fassaden

---

---

Ausgabe März 2024

---

Merkblatt NA.01

---

---

Verband Fenster + Fassade

---

---

In Zusammenarbeit mit:

---

A/U/F e.V., Frankfurt/M.

---

Bundesverband Flachglas, Troisdorf

---

Institut für Fenstertechnik, Rosenheim

---

Rewindo GmbH, Bonn

---

Tischler Schreiner Deutschland, Berlin

---

Unabhängige Berater für Fassadentechnik e.V. (UBF),  
Schwäbisch Gmünd

---

Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.  
(VdL), Frankfurt/M.

---

---

Alle Angaben und Empfehlungen dieses Merkblatts beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

---

---

Herausgeber:

---

Verband Fenster + Fassade

---

Walter-Kolb-Str. 1-7, D-60594 Frankfurt

---

© VFF, Frankfurt 2024

---



---

**Verband Fenster + Fassade**

## **Grundsätzliche und besondere Nutzungsbedingungen des Verbandes Fenster + Fassade (VFF)**

### **Grundsätzliche Nutzungsbedingungen für Publikationen**

Alle Publikationen des Verbandes Fenster und Fassade (VFF) einschließlich aller ihrer Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, das Ausstellen, die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Die Herausgeber behalten sich insofern sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche insbesondere auf Unterlassung und Schadenersatz ausdrücklich vor.

### **Besondere Nutzungsbestimmungen für Dokumente in elektronischer Form**

Dokumente in elektronischer Form (beispielsweise DOC- oder PDF-Format) unterliegen ebenso wie die Druckfassungen dem Urheberrechtsschutz.

Der in diesen Dokumenten genannte bzw. über eine Kennung identifizierbare Erwerber (nachfolgend „Erwerber“ genannt) hat bei deren Nutzung zusätzlich zu den grundsätzlichen Nutzungsbedingungen (s.o.) Folgendes zu beachten:

Der Erwerber darf Dokumente ausschließlich zur eigenen, betriebsinternen Nutzung an einem Einzelplatz bzw. im betriebsinternen Netz seines Unternehmens verwenden. Die Weitergabe von Auszügen, z.B. als Anlage zu einzelnen Schreiben, ist unter Angabe der Quelle gestattet. Nicht gestattet ist die Weitergabe der Dokumente mit bzw. in Form von sogenannten „Serienbriefen“. Der Erwerber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfänger die erhaltenen Dokumente nicht weitergibt. Im Fall der Weitergabe haftet der Erwerber dem Herausgeber insbesondere für den entstehenden Schaden.

Das Einräumen eines Zugangs für Dritte zu den Dokumenten, deren Einstellen (vollständig oder teilweise) in das Internet und/oder in lokale Intranetsysteme (z.B. Kundendatenbanken) ist nicht zulässig.

Jegliche Umgestaltung der Dokumente ist nicht zulässig. Der Erwerber ist verpflichtet, diese nur sachgerecht zu nutzen. Er verpflichtet sich, die Zugriffsmöglichkeiten nicht missbräuchlich zu nutzen und den anerkannten Grundsätzen zum Schutz der Datensicherheit Rechnung zu tragen; er wird ferner den Herausgebern Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung unverzüglich anzeigen.

Der Erwerber trägt im Übrigen Sorge dafür, dass unberechtigte Dritte nicht in den Besitz der Dokumente oder der von ihm oder dem Erwerber angefertigten Vervielfältigungsstücke gelangen oder sich unberechtigt Kenntnis vom Inhalt der Daten verschaffen.

## Inhalt

1	Einführung	3
2	Begriffe	4
3	Gesetzliche Vorgaben / Verordnungen	4
3.1	Taxonomie-Verordnung	4
3.2	Bauproduktenverordnung und Verordnung für nachhaltige Produkte	5
3.3	Gebäudeenergiegesetz (GEG)	5
3.4	Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz	6
4	Nachhaltigkeitskriterien	6
4.1	Ökologische Aspekte	6
4.2	Soziokulturelle Aspekte	7
4.3	Ökonomische Aspekte	7
5	Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)	8
5.1	Gebäuderessourcenpass	8
5.2	Produktpass	8
5.3	9R-Strategien der Kreislaufwirtschaft	8
6	Gebäudezertifizierungssysteme	9
6.1	DGNB	9
6.2	BNB	10
6.3	QNG	10
6.4	Internationale Zertifizierungen LEED und BREEAM	10
7	Nachweise	10
7.1	Umweltproduktdeklarationen (EPD)	11
7.2	Herstellernachweise	13
8	Nachhaltigkeitsaspekte transparenter Bauteile	13
8.1	Energetische Wirkung	13
8.2	Resilienz gegenüber Klimawandel	13
8.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen und Treibhauspotential	14
8.4	Kreislaufwirtschaft	14
8.5	Barrierefreiheit	15
8.6	Tageslicht	15
8.7	Wechselwirkungen	15
9	Planungsverpflichtungen des Auftraggebers	15
9.1	Ausführungs- und Bauablaufplanung	16
9.2	Ausschreibungen	16
10	Literaturverzeichnis	17

## 1 Einführung

Das nachhaltige Bauen führt zu sehr unterschiedlichen Anforderungen an Bauprodukte. Nachhaltig Bauen bedeutet, ein Bauwerk ganzheitlich zu betrachten und Details hinsichtlich der drei Aspekte der Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und Soziales zu analysieren. Die im Gebäude eingesetzten Bauprodukte müssen neben ihrer technischen Funktion zusätzliche Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen. In europäischen und nationalen Vorschriften und Gebäudezertifizierungssystemen werden Anforderungen an das nachhaltige Bauen und Sanieren beschrieben.

Aspekte der Nachhaltigkeit

Das Merkblatt soll ein umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit vermitteln und Möglichkeiten nachhaltiger Fenster, Türen und Fassaden (Vorhangfassaden) zeigen. Es dient nicht dazu, eine Bewertung einzelner Bauprodukte und -elemente vorzunehmen, denn es gibt keine pauschale Antwort auf die Frage nach der richtigen Lösung. Es gibt viele Möglichkeiten von nachhaltigen Lösungen, die differenziert für ein Bauprojekt betrachtet werden müssen.

Vielfache Lösungsmöglichkeiten

Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 auf der UN-Generalversammlung 2015 wurde ein globaler Rahmen zur nachhaltigen Entwicklung definiert, der die drei Aspekte Ökonomie, Ökologie und Soziales abdeckt. Zur Umsetzung der UN-Ziele in der EU wurde 2019 der EU Green Deal veröffentlicht. Darin ist das Ziel formuliert, die EU bis 2050 als ersten Kontinent klimaneutral zu machen. Ein Schlüsselement des EU Green Deals ist die EU-Taxonomie, ein Klassifizierungssystem zur Definition "ökologisch nachhaltiger"

Politischer Hintergrund

Verband Fenster + Fassade  
Walter-Kolb-Str. 1-7  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0  
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage [www.window.de](http://www.window.de)  
E-Mail: [vff@window.de](mailto:vff@window.de)



---

**Verband Fenster + Fassade**